



■ Im Wiegeschritt zum Erfolg: Wie die Gallus TCS 250 zum Star auf dem argentinischen Tanzboden wurde

Die argentinische Landschaft ist mit mehr als 1200 Weingütern übersät, die meisten davon liegen an den Ausläufern der Anden entlang der Westgrenze des Landes. Als eine der fünf grössten Weinbauregionen der Welt neben Frankreich, den Vereinigten Staaten, Australien und Chile exportiert Argentinien jährlich Wein und Traubensaftkonzentrate im Wert von fast einer halben Milliarde Dollar.



Die Gallus TCS 250 und die globale Weinindustrie

Die Anfänge der Gallus-Maschinensysteme der T-Serie gehen fast vier Jahrzehnte auf die Einführung der Gallus T 180 Anfang der 1970er-Jahre zurück – einer konventionellen halbtrotativen Druckmaschine, die in erster Linie um das Buchdruckverfahren herum entwickelt wurde. Mit der Gallus TCS 250 steht dem globalen Markt heute eines der effizientesten Druckmaschinensysteme für die kleinauflagige Produktion von Etiketten in höchster Qualität zur Verfügung: Das System ermöglicht nicht nur jede beliebige Kombination von Offsetdruck, Siebdruck, Flexodruck, Heissfolienprägung, Prägen und Stanzen, sondern ist für die globale Weinindustrie auch die ideale Antwort auf ihren steigenden Bedarf nach Produktionsflexibilität und auf die grafischen Höchstansprüche der Branche. Flavio Damiani, Produktmanager für Argentinien bei Hagraf, der Vertretung von Gallus, kommentiert den Erfolg dieses Maschinensystems auf seinem Markt: „Innerhalb von nur fünf Jahren haben wir eine grosse Anzahl von Gallus TCS 250 Druckmaschinen auf dem Markt installiert. Die Unternehmen, die diese Maschinen kaufen, sind zumeist Druckereien, die traditionell Nassklebetiketten im Bogendruck hergestellt haben. Sie haben anfänglich mit Heidelberg-Druckmaschinen gearbeitet, bis der Markt plötzlich selbstklebende Etiketten zu verlangen begann und sie sich nach Alternativen umsehen mussten. Offset ist für diese Betriebe ein unverzichtbares Druckverfahren, da die Etikettendesigns auf höchstem grafischem Niveau und die Auflagen klein sind – meist unter 100.000 Einheiten. Die Gallus TCS 250 ist daher die ideale Druckmaschine für diesen Markt.“



Eine Technologie für die Zukunft

Angesichts hunderter weltweit installierter Gallus TCS 250 Maschinen hat Gallus ein klares Verständnis von den veränderlichen Anforderungen des globalen Weinetikettenmarkts. Man könnte sagen, dass die Etiketteneinkaufsleiter von Weinbaubetrieben und ihre Grafikerteams mehr noch als alle anderen Endverbrauchersektoren des Etikettenmarkts höchste Qualität und unfehlbare Konsistenz verlangen. Damiani erläutert: „Immer mehr Weinproduzenten setzen auf Werbe- und Marketingstrategien, was zur Folge hat, dass höherwertige Etiketten und kleinere Auflagen benötigt werden. Nehmen wir zum Beispiel einen Winzer, der eine bestimmte Rebsorte bewerben oder ein Sportteam bzw. eine prominente Gruppe auf dem Etikett erwähnt haben möchte – da geht es um sehr kleine Auflagen und extrem hohe Qualitätsansprüche. Und für genau solche Anwendungen ist die Gallus TCS 250 ideal.“



Eine argentinische Druckerei denkt quer

In den letzten fünf Jahren, als immer mehr Gallus TCS 250 Systeme in Argentinien installiert wurden, hat auch eine Druckerei ausserhalb der Weinindustrie das Geschehen sehr aufmerksam verfolgt. Akian Gráfica Editora ist eine der anspruchsvollsten Premiumdruckereien in Argentinien. Das Unternehmen war traditionell im Bogenoffset tätig, hat sich aber vor mehr als zehn Jahren mit dem Kauf eines Gallus R 200 Buchdrucksystems in den Bereich der selbstklebenden Etiketten vorgewagt. Anfang dieses Jahres hat die Druckerei nun eine Gallus TCS 250 installiert. Claudia Akian, Vice-President von Akian, zur Strategie ihres Unternehmens bezüglich der Anschaffung der neuen Druckmaschine: „Wir haben diese Maschine zuallererst deswegen gekauft, weil es eine Offset-Druckmaschine ist und weil Offset noch immer eines der hochwertigsten Druckverfahren ist. Zweitens haben wir sie gekauft, weil wir eine Druckerei sind, die höchsten Wert auf Qualität legt, und diese Maschine ist für hochwertige Kleinauflagen gemacht – unsere spezielle Marktnische. Wir haben beobachtet, dass Gallus die Maschine vorrangig für den Weinmarkt angeboten hat, und wir haben bei uns gedacht: „Diese Maschine ist nicht nur für den Weinmarkt. Diese Maschine ist für jedes Unternehmen, das kleine Auflagen in höchster Qualität drucken will.“

Als Werbeaktion zur Bekanntmachung seiner neuen Druckmaschine hat Akian im vergangenen Frühjahr zusammen mit Hagraf Argentina und Gallus zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Verpackungsdesigner von Kosmetik-, Pharma-, Wein- und Lebensmittelunternehmen aus ganz Südamerika leisteten der Einladung Folge. Die Designer und Etiketteneinkäufer konnten die Druckmaschine in Betrieb erleben und sich von den kurzen Einricht- und Umrüstzeiten überzeugen, die wesentlicher Bestandteil der Bauweise der Gallus TCS 250 sind. „Es ist eine ausgesprochen vielseitige Maschine“, so Akian weiter. „Sie ermöglicht unseren Designern, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Wir veranstalten solche Tage der offenen Tür, damit unsere Kunden und Interessenten sich ein genaues Bild von den Fähigkeiten der Maschine machen können. Wenn die Grafiker vor der Gallus stehen und ihr beim Drucken zusehen, sind sie einfach begeistert.“

Wenn Sie gern Näheres erfahren möchten, wie die Gallus TCS 250 auch Ihnen helfen kann, höchste Qualität und Effizienz bei Ihren kleinauflagigen Anwendungen zu erzielen, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Gallus-Vertreter.



David Baumann
Produktmanager
david.baumann@gallus-group.com